



Ortsamtsleiterin Eva Thiemann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste von Senatskanzlei, Polizei, Ortsamt Strom und Seniorenvertretung Seehausen.

## **TOP 1**

### Verabschiedung der ausscheidenden Beiratsmitglieder

OAL und Beiratssprecher verabschieden die ausscheidenden Beiratsmitglieder Yvonne Wolpmann und Rolf Meineken und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ralf Hagens und Linda Warnken überreichen ein Geschenk an Rolf Meineken, das Geschenk an die abwesende Yvonne Wolpmann wird ihr nachgereicht.

Anschließend werden die neuen Beiratsmitglieder Heike Schmidt und Gerd Heidmann begrüßt.

## **TOP 2**

### Konstituierung des Beirates Seehausen (Legislatur 2015-2019)

#### Verpflichtung der neuen Beiratsmitglieder

OAL liest die Verpflichtungserklärung für die Beiräte laut vor. Mit der Unterzeichnung der Verpflichtung hat sich der neue Beirat konstituiert.

## **TOP 3**

### Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von Beirat einstimmig genehmigt mit folgender Ergänzung unter TOP 6: Beschluss über eine Beirätekonferenz

## **TOP 4:**

### Beschluss über die Geschäftsordnung des Beirates

Der Beirat beschließt einstimmig, die Muster-GO für Beiräte wie bisher zu nutzen mit einer Ergänzung bzgl. der Protokollführung, die bei öffentlichen Sitzungen von der Verw.-Angestellten im Ortsamt und bei nichtöffentlichen Sitzungen von der Ortsamtsleitung ausgeübt wird.

## **TOP 5**

### Wahl des/der Sprechers/Sprecherin und des/der stellvertretenden Sprechers/Sprecherin für den Beirat

Als Beiratssprecher wird Ralf Hagens vorgeschlagen. Abgestimmt wird per Handzeichen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Beiratssprecherin wird Linda Warnken vorgeschlagen. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## **TOP 6**

### Wahl von Ausschüssen

Der Beirat beschließt einstimmig, wie bisher nur einen Ausschuss „Bau und dringende Angelegenheiten“ zu bilden, dem Ralf Hagens, Gerd Aumund und Linda Warnken angehören werden.

## **TOP 7**

### Beschluss über eine Beirätekonferenz

Der Beirat beschließt einstimmig die Bildung einer Beirätekonferenz.

## **TOP 8**

### Wahl eines/einer ehrenamtlichen Ortsamtsleiters/in für Seehausen durch den Beirat

Herr Kammeyer von der Senatskanzlei übernimmt die Leitung der Sitzung. Er erklärt, dass mit dem neuen Beirätegesetz alle Ortsamtsleiter in geheimer Wahl vom Beirat gewählt werden.

Es wird Eva Thiemann als Ortsamtsleiterin vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. An die Beiräte werden Stimmzettel verteilt, diese werden anschließend vom Revierleiter Herrn Oltmann eingesammelt und ausgezählt: 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen. Somit ist Eva Thiemann mehrheitlich zur Ortsamtsleiterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Ralf Hagens bedankt sich bei Eva Thiemann und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren.

Anschließend bedankt sich Eva Thiemann bei Reiner Kammeyer für die gute Zusammenarbeit und überreicht ein Geschenk, da er in den Ruhestand geht.

## **TOP 9**

### Wahl eines Vertreters für die Senioren-Vertretung in der Stadtgemeinde Bremen

Hier werden keine Vorschläge gemacht. Dieser TOP muss auf der nächsten öffentlichen Sitzung erneut behandelt werden.

## **TOP 10**

### Mitteilungen

#### **1. Störfall bei ArcelorMittal Bremen (AMB)**

Von der Jachthafengemeinschaft wurde dem Ortsamt mitgeteilt, dass es am 12./13.06.2015 zu einem Störfall bei AMB gekommen war, in dessen Folge sich ockerfarbene und schwer entfernbare Flecken auf den Booten zeigten. Dem Ortsamt wurde keine entsprechende Mitteilung von AMB gemacht und auf entsprechende Nachfrage dort gab es bislang keine Antwort. Das Ortsamt wird erneut nachfragen.

#### **2. Holzbrücke an der Baggergutdeponie**

Hier wurde nach Meldung an Bremenports der im Gras verborgen liegende Begrenzungspfahl umgehend entfernt.

#### **3. Fahrbahnmarkierung Senator-Apelt-Straße/Haltestelle Klärwerk**

Aufgrund der nicht ungefährlichen Situation auf dem Radweg in Richtung Seehausen soll es einen Ortstermin geben mit ASV und Polizeirevier Woltmershausen, um eine Lösung zu finden für die eindeutige Radwegbenutzung, ohne dass Radfahrer in den Gegenverkehr fahren.

#### **4. Abfallbehälter für Hundekot**

Laut Antwort von ENO gibt es keine Möglichkeit für Abfallbehälter an der Weser, weil dort das Entsorgungsfahrzeug der ENO nicht fahren kann, um die Behälter zu leeren. Als einzige Stelle wurde vom ASV der Parkplatz am Schlepperhafen vorgeschlagen, dem zugestimmt wurde. Weitere Standorte am Glockenstein und am Jachthafen sind noch nicht abgeklärt worden vom ASV.

#### **5. Globalmittel**

Es sind noch Restmittel zu vergeben, es wird um Einreichung von Anträgen

gebeten. Das angekündigte Vorhaben von Schule und Kindergarten für einen gemeinsamen Schul-Garten wird vom Beirat begrüßt.

#### **6. Hasenbürener Landstraße neben Nr. 41**

Das Grundstück neben Nr. 41 sieht sehr zugewachsen und damit ungepflegt aus, dazu wurde das ASV angeschrieben mit der Bitte um Aufreinigung und Pflege.

#### **7. Ausschilderung A 281 – Ausfahrt Seehausen**

Der Senator für Bau wurde ein weiteres Mal angeschrieben, um ein endlich zielführendes Ausfahrtsschild an der Ausfahrt „Strom“ zu installieren.

### **TOP 11**

#### Wünsche und Anregungen der Bürger und Bürgerinnen

1. Als weiterer Standort für Abfallbehälter für Hundekot wurde auch die Alte Klärwerkstraße vorgeschlagen. Dieses soll an SUBV weitergeleitet werden.
2. Aus der Bevölkerung wird beklagt, dass die großen Trecker viel zu schnell durch den Ortsteil fahren, man bittet die anwesende Polizei, hier für mehr Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeit zu achten.
3. Ebenfalls wird bemängelt, dass in am Hasenbürener Deich (unten) ab Weißfeldstraße bis zum Wendepunkt die Kanaldeckel zu hoch liegen, weil die Straße abgesackt ist. Hier soll das ASV angeschrieben werden.
4. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Platz am Glockenstein aufgereinigt werden muss. Hier wird sich weiterhin der Beirat darum kümmern.
5. Aus der Bevölkerung wird beklagt, dass der Weg oben am Hasenbürener Deich sehr zugewachsen ist und die Anlieger ihre Bäume und Büsche dringend zurückschneiden müssen.
6. Vom Anlieger der Klärwerkseinfahrt wird beklagt, dass die Fahrzeuge bei der Ausfahrt vom Klärwerk nicht vorschriftsmäßig beim Stopp-Schild halten und

durchfahren. Das ist für querende Fußgänger und Radfahrer eine sehr gefährliche Situation und kann nicht hingenommen werden. Hier soll das Klärwerk angeschrieben werden.

Bremen, den 25.06.2015

---

Vorsitz

---

Beiratssprecher

---

Protokoll